

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl-Heinz Warnholz (CDU) vom 06.11.17

und Antwort des Senats

Betr.: Freibad Wiesenredder in Rahlstedt 2019 vor dem Aus?

Rahlstedt (Wahlkreis 14) wurde und wird baulich stark nachverdichtet. Der Senat hat zum Ziel: „Wachstum muss mit wachsender Lebensqualität einhergehen“ und weiter „für die Entwicklung lebenswerter, attraktiver Wohnquartiere haben leicht zugängliche und einladende Sportanlagen dieselbe zentrale Bedeutung wie Kitas, Grünanlagen oder Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr. Für Hamburg als „ActiveCity“ bedeutet Stadtentwicklung auch Sportentwicklung. Wir investieren deshalb massiv wie nie zuvor in Sporthallen, Sportplätze und Vereinssportanlagen und wollen Sportbedarfe in Stadtplanungsprozesse künftig noch früher und intensiver einbeziehen“.

Es stellt sich daher die Frage, wie sich analog dazu die Sportbedarfe in Rahlstedt bisher entwickelt haben und zukünftig entwickeln werden.

In der Zeit 2017/2018 wird das Hallenbad in Rahlstedt saniert. Durch die Erweiterung eines beheizbaren Außenbeckens soll der Standort des Hallenbades modernisiert und dem heutigen Standard angepasst werden. Es kann aufgrund der räumlichen Enge nicht zum Erlebnisbad ausgebaut werden. In einer öffentlichen Diskussion wurde von Bäderland darauf hingewiesen, dass es nur ein Freibad in Rahlstedt geben wird und damit das seit 1932 bestehende Freibad am Wiesenredder zur Disposition steht. Eine Erweiterung zum Beispiel als Erlebnisbad am Standort Wiesenredder wurde aufgrund der schlechten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr nicht in Betracht gezogen, obwohl an diesem Standort ausreichend Fläche zur Verfügung steht.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wie haben sich die Sportbedarfe in Hamburgs bevölkerungsreichstem Stadtteil Rahlstedt seit 2011 entwickelt?*
- 2. Welche Sportanlagen und Sporthallen wurden seit 2011 saniert, umgebaut beziehungsweise neu erstellt? Bitte pro Jahr angeben.*

Eine stadtteilbezogene detaillierte Erhebung der Sportbedarfe liegt nicht vor. Im Gebiet des Bürgerschaftswahlkreises 14 wurden seit 2011 folgende Maßnahmen auf öffentlichen Sportplätzen durchgeführt:

Sportanlage	Jahr	Maßnahmen seit 2011	Kosten in €
Berner Heerweg 190	2012	Sanierung Rundlaufbahn	200.850,00
Berner Heerweg 190	2014	Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen	545.968,00
Deepenhorn 5	2015/2016	Neubau eines Umkleidehauses + Gymnastikhalle	917.436,00

Sportanlage	Jahr	Maßnahmen seit 2011	Kosten in €
Deepenhorn 5	2015/2016	Modernisierung der Sportflächen (Kunststoffrasen + Kunststoff)	1.074.767,00
Grunewaldstr. 74	2013	Bau eines Stauraumkanals	rd. 80.000,00
Scharbeutzer Str. 25	2012	Neubau eines Umkleidehauses	641.638,00
Scharbeutzer Str. 25	2014/2015	Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen	715.700,00
Scharbeutzer Str. 25	2015/2017	div. Sanierungsarbeiten	127.592,00
Scharbeutzer Str.	2017/2018	Umwandlung des Naturrasenspielfeldes (Kampfbahn) in Kunststoffrasen (in Planung)	rd. 450.000,00

Im Übrigen siehe Drs. 20/11135, 21/8754 und 21/9962.

3. Welche Freizeitangebote werden im Stadtteil Rahlstedt angeboten?

An öffentlichen Spiel- und Parkflächen stehen im Stadtteil Rahlstedt rund 57 ha Fläche mit 22 öffentlichen Spielplätzen zur Verfügung. Des Weiteren gibt es im Stadtteil Rahlstedt folgende Freizeitangebote:

Rahlstedt

Bauspielplatz Rahlstedt e.V.

Jugendzentrum Großlohe

Jugendclub YES

Jugendclub Boltwiesen

Streetlife e.V. – bStraßensozialarbeit in Rahlstedt

T-Keller

Rahlstedt-Ost

Bauspielplatz Rahlstedt-Ost

Startloch

Midnight -Basketball/Fußball (Kielkoppelstraße)

Hohenhorst

Jugendclub Triangel

Markus Kirchengemeinde – Jugendoase

Spielhaus Hohenhorst

HdJ Hohenhorst

Trollhaus – Mädchencafé/Computerkurs

Trollhaus – Jungencafé

Oldenfelde-Meiendorf

Jugendtreff Oldenfelde e.V.

Jugendclub Mittendrin

Zu den Kultureinrichtungen in Rahlstedt siehe Drs. 21/8754.

4. *Welche Baumaßnahmen sind in welchen Zeiträumen am Hallenbad Rahlstedt geplant?*

Aktuell geplant und in der Umsetzung befinden sich der Anbau einer Kurshalle sowie die Betonsanierung des bestehenden Hallenbades; siehe Drs. 21/7682 und 21/9962.

Mit der Fertigstellung der Kurshalle wird im 1. Quartal 2018 gerechnet. Die Betonsanierung der Schwimmhalle soll nach aktueller Planung im Laufe des 2. Quartals 2018 abgeschlossen werden.

Zwischenzeitlich wurde ein Bauprüfverfahren für ein beheiztes 25m-Freibadbecken am Hallenbadstandort begonnen.

5. *Wann ist geplant, das Hallenbad Rahlstedt mit Außenbecken zu eröffnen?*

Dazu gibt es noch keine zeitliche Festlegung.

6. *Welche Alternativen für die Sportbedarfe sieht der Senat für die beiden großen Wohnquartieren Großlohe und Rahlstedt-Ost bei Wegfall der Freizeit- und Sportanlagen am Wiesenredder vor?*

Siehe Antwort zu 1. und 2.